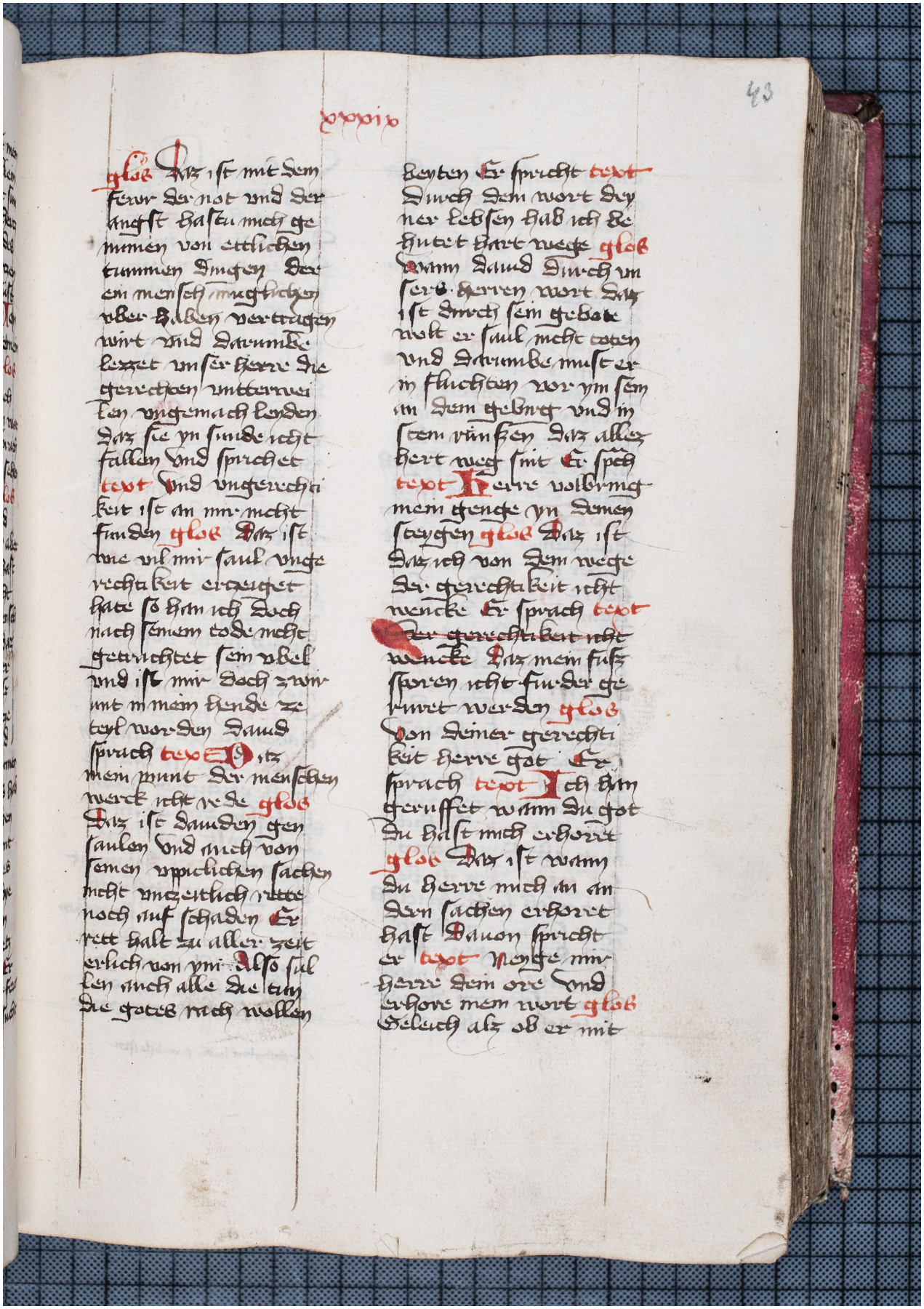
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



43

psalmus

glos Daz ist mit dem
feur der not vnd der
angst hastu mich ge
nomen von ettlichen
tumben dingen der
ein mensch mugtlichen
vber halben vertragen
wirt vnd darumbe
lezzet vnser herre die
gerechten vnterwei
len vngemach leiden
daz sie yn sunde recht
fallen vnd spricht er
text vnd vngerechti
keit ist an mir nicht
funden glos daz ist
wie vil mir saul vnge
rechtikeit erzaiget
hate so hab ich doch
nach seinem tode nicht
gerichtet sein vbel
vnd ist mir doch zwar
nit in mein hande ze
teil worden dauid
spricht text O itz
mein munt der menschen
werck recht rede glos
daz ist dauidn gen
saulen vnd auch von
seinen vnpilichen sachen
nicht vnzeitlich rette
noch auf schaden er
rett halt zu aller zeit
erlich von yni also sul
len auch alle die tun
die gotes rech wollen
halten er spricht text
Durch dem wort dy
ner lebssen hab ich de
hutet hart wege glos
wann dauid durch un
sers herren wort dy
ist durch sein gebot
wolt er saul nicht toten
vnd darumbe must er
in flucht tun vor ym sein
in dem gebirg vnd in
stem wüsten daz aller
hart weg sint er spech
text Herre volbrinc
mein grenge yn dinen
steygen glos daz ist
daz ich von dem wege
der gerechtikeit nicht
wencke er spracht text
~~der gerechtikeit nicht~~
wencke daz mein fuz
sporen nicht finder ge
rurt werden glos
von deiner gerechti
keit herre got er
spracht text Ich ham
geruffet wann du got
du hast mich erhort
glos daz ist wann
du herre mich an an
den sachen erhort
hast dauon spricht
er text Neyge mir
herre dein ore vnd
erhore mein wort glos
gleich alz ob er mit